



Erfolgreiches Wochenende für Tölzer Triathleten

Bei 15 Grad Außentemperatur und Nieselregen machten sich am vergangenen Sonntag einige Tölzer Triathleten auf den Weg ins Tegernseer Tal, um dort bei nicht gerade sehr angenehmen Bedingungen beim Triathlon an den Start zu gehen.

Alle Sportler hatten dann auch eines gemeinsam: die Füße wurden gar nicht richtig warm bei dem Wetter! Im Tegernsee war es deutlich angenehmer als draußen.

Doch die WSV´ler ließen sich vom kalten, windigen Klima und dem teilweise starken Regen nicht von einem Start abhalten und erzielten wieder hervorragende Ergebnisse:

Nikos Bartlog mischte über die olympische Distanz (1,5 km Schwimmen / 40 km Radfahren / 10 km Laufen) ständig im vorderen Feld mit und holte sich am Ende in einer Zeit von 2:14,21 Std. einen starken 13. Gesamtplatz und den Sieg in der Altersklasse (AK) TM40.

Ein Altersklassensieg ging auch wieder an Gilles Guyot, der sich in 2:49,25 Std. den 1. Platz in der AK 65 holte.

Zufrieden waren auch Ralph Egger (2:27,56 Std.) und Eric Bardet (2:49,25 Std.), die sich die Plätze 14. (AK 35) und 12 (AK 50) holten.

Auch am Start über die olympische Distanz waren drei Damenstaffeln des WSV:

Rita Härteis, Barbara Rohr und Antonia van Laak holten sich in 2:31,15 Std. den ersten Platz.

Franziska Partheymüller, Lena Krey und Tanja Schultz landeten auf Platz vier (2:38,12 Std.) und Heidelinde Partheymüller, Sabine Zimmer und Beate Hafner rundeten das tolle Ergebnis mit Platz 6 (2:50,28 Std.) ab.

Auch über die Sprintdistanz gingen zwei Sportler an den Start (600 m Schwimmen / 20 km Radfahren / 5 km Laufen):

Lutz Tauchmann holte sich in der AK 70 den ersten Platz in 1:26,32 Std.

Johannes Blank (AK 30 / 1:18,37 Std.) holte sich einen tollen 15. Platz.

Auf dem Foto von links nach rechts:

vorne: Johannes Blank, Gilles Guyot, Eric Bardet, Lutz Tauchmann

hinten: Rita Härteis, Barbara Rohr, Antonia van Laak, Beate Hafner, Heidelinde Partheymüller, Sabine Zimmer, Tanja Schultz, Lena Krey, Franzi Partheymüller